

2. Internationaler Wettbewerb für Innenarchitekten

Ausgabe 2009/10 „**Welcome in Hotel**“

Mit diesem Wettbewerb möchte die AIPi (Italienische Vereinigung der Innenarchitekten) der Figur des Innendesigners Geltung verschaffen und seine kulturellen, kreativen und technischen Qualitäten hervorheben:

- der Innenarchitekt stellt Probleme im Zusammenhang mit der Funktion des Innenambientes fest und sucht kreative Lösungen;
- er führt Dienstleistungen für Innenräume aus, die allgemein die Planung, die Entwurfszeichnung und Ortsplanung, Ästhetik und Arbeitsinspektion beinhalten; dabei wendet er sein Fachwissen für Innenkonstruktionen, Bausysteme, Baubestandteile und -normen, Ausrüstungen, Materialien und Ausstattungen an;
- er bereitet Zeichnungen und die entsprechenden Schriftstücke zur Planung von Innenflächen vor, um die Qualität des Lebens zu intensivieren und die Gesundheit, Sicherheit und das Wohlbefinden der Öffentlichkeit zu schützen.

(Dieses Schriftstück wurde von der Hauptversammlung der IFI in Hamburg, Mai 1983, aufgesetzt und von der Versammlung der ECIA 1992 - deren Gründungsmitglied die AIPi ist - erneut bestätigt).

Art. 1 Thema des Wettbewerbs (Ausgabe 2009-2010)

Das Thema des diesjährigen Wettbewerbs „**Welcome in hotel**“ umfasst die Innenbereichsplanung eines bestehenden, im Zustand der Verwahrlosung befindlichen Teils eines Gebäudes, das als Hotel genutzt werden soll; besondere Beachtung soll dabei dem Eingangsbereich im Erdgeschoss entgegengebracht werden.

Hauptelemente des Projekts

- Lobby, Empfangsbereich für die Gäste, Rezeption
- Lounge, Warte-, Lese- und Entspannungsbereich
- Bar
- Diensträume in Nähe der Rezeption, Büro- und Personalbereich
- Frühstücksraum
- Konferenzsaal
- Zugang zum Zimmerbereich und/oder Aufzugsbereich
- Außenbereich vor dem Eingang des Beherbergungsbetriebs

Zusätzliche und fakultative Elemente

- Spielflächen
- TV-Raum
- Retail-Bereich

Das Wettbewerbsthema beschäftigt sich mit den Veränderungen, die in den letzten Jahren die Gebäude des Hotel- und Gastgewerbes betroffen haben.

Ein Hotel dient heutzutage nicht nur als Ort der Durchreise und Rast, sondern ist vielmehr eine Stätte der Aufnahme, die dem Gast emotional ansprechende, architektonische und sensorielle Erfahrungen vermittelt. In diesem Sinne laden wir die Planer ein, den Räumen „**Lobby und Lounge**“ besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Die Aufgabe des Innenarchitekten besteht darin, dem Projekt durch Kreativität, den Einsatz neuer Techniken sowie innovativer und umweltverträglicher Baumaterialien signifikanten Wert zu verleihen und dabei die bestehenden Vorschriften zu berücksichtigen; all dies, damit die Räume für alle Gasttypologien zugänglich, nutzbar und funktional sind. Besondere Aufmerksamkeit sollte der behindertenfreundlichen Einrichtung des Hotels und der Beachtung aller diesbezüglichen Vorschriften zukommen.

Das gewählte Gebäude bietet dem Innenarchitekten die Möglichkeit zum Experimentieren im Rahmen des Prozesses der Dekontextualisierung, die in ganz Europa und im Rest der Welt stattfindet.

Beschreibung des gewählten Gebäudes

Es handelt sich um den Gebäudeteil einer ehemaligen Ferienkolonie mit dem Namen Colonia Reggiana.

Land: Italien - **Region:** Emilia Romagna - **Provinz:** Rimini - **Gemeinde:** Riccione -

Wichtiger Hinweis: Das Gebäude kann nicht besichtigt werden, da es sich in einem Zustand der Verwahrlosung befindet und einsturzgefährdet ist; ein Besuch des Gebäudes ist deshalb streng verboten und mit dem Wettbewerbsausschluss verbunden.

Art. 2 Kategorien und Teilnahme

Der Wettbewerb ist in zwei Kategorien unterteilt:

Kategorie 1: freiberuflich tätige Innenarchitekten, Designer, Architekten, Vermessungstechniker sowie italienische und ausländische Ingenieure, die im Studium oder beruflich als Innenarchitekten bzw. in der angewandten Kunst tätig sind;

Kategorie 2: italienische und ausländische Studenten von Hochschulen, Universitäten und Akademien, die im Studium als Innenarchitekten bzw. in der angewandten Kunst tätig sind. Die Teilnahme ist als Einzelperson und/oder als Gruppe erlaubt; im Fall der Gruppenteilnahme ist es erforderlich, wengleich die Urheberschaft des Projekts der ganzen Gruppe zuerkannt wird, einen Gruppenleiter zu ernennen, der als einzige Bezugsperson die Beziehungen mit der Wettbewerbsorganisation hält.

Die Kandidaten können mit einem oder mehreren Vorschlägen teilnehmen, sofern diese schriftlich und separat eingereicht werden.

Art. 3 Einschreibung

Zur Teilnahme am Wettbewerb ist eine Einschreibung erforderlich, die durch Ausfüllen des entsprechenden Vordrucks, auffindbar auf der Website www.aipionline.com erfolgt. Dieser ordnungsgemäß ausgefüllte Vordruck muss als Einschreiben mit Rückschein oder per E-Mail, mit beigefügter Bescheinigung der erfolgten Bezahlung (nur Kategorie 1), beim AIPi-Sekretariat eingehen. Die Beschriftung lautet: 2° Concorso Internazionale per Interior Designer "Welcome in Hotel" Edizione 2009/2010 presso AIPi - Via Borgazzi 4 - 20122 Milano Tel. 02/58310243

Fax 02/58312485

E-Mail : info@aipi.it

Nach der Einschreibung erhalten die Konkurrenten eine Wettbewerbsmappe mit allen Informationen und Modalitäten zur Präsentation der Elaborate.

Für weitere Informationen und/oder Klärungen können die Teilnehmer jeden Tag von 10:00 bis 13:00 Uhr (ausgenommen Samstage und Feiertage) mit dem Sekretariat des Wettbewerbs am AIPi-Sitz Kontakt aufnehmen.

Art. 4 Einschreibungsgebühr

Für Einzelkandidaten und/oder Gruppen, die der Kategorie 2 angehören, ist die Einschreibung kostenlos.

Für Einzelkandidaten der Kategorie 1 beträgt die Gebühr 25,00 Euro.

Für Gruppenkandidaten der Kategorie 1 beträgt die Gebühr 50,00 Euro.

Der Beitrag ist zum Zeitpunkt der Einschreibung zu zahlen, welcher der Beleg der erfolgten Zahlung beizufügen ist.

Die Teilnahmegebühren können auf keinen Fall zurückerstattet werden.

Die Überweisungen können mit Angabe des Verwendungszwecks „Iscrizione al 2° Concorso Internazionale per Interior Designers “ Welcome in Hotel “ Edizione 2009/2010“ folgendermaßen erfolgen:

- per Postanweisung, adressiert an AIPi Associazione Italiana progettisti d'Interni - Interior Designers, 20122 Milano, Via Gerolamo Borgazzi 4
- per Banküberweisung auf das Konto Nr. 100000009417 - IBAN IT 95 C 03069 01606 100000009417 - BIC BCITITMM (ABI 03069 - CAB 01606), ausgestellt auf Namen der AIPi bei der Banca Intesa San Paolo spa.

Art. 5 Elaborate und Fristen

Um die Möglichkeit einer Ausstellung zu garantieren, müssen alle Elaborate in anonymer Form in **drei** Zeichnungen im Format 50x70 (unbedingt Hardcover, bei sonstigem Teilnahmeausschluss) enthalten sein; die Zeichnungen müssen horizontal oder vertikal mit einer nach Belieben gewählten Darstellungstechnik bearbeitet sein.

Die Elaborate müssen von einem beschreibenden Bericht in DIN A4-Format (nicht mehr als drei maschinengeschriebene Seiten) und einem magnetischen Datenträger (CD) begleitet sein, der die Fotos der Arbeiten, der Teilnehmer und ihren Lebenslauf enthält.

Alle Mitteilungen und die Beschriftungen für das Wettbewerbsprojekt müssen in italienischer und englischer Sprache abgefasst sein; weitere Details sind in der Wettbewerbsmappe enthalten.

Alle Elaborate müssen beim AIPi-Sekretariat bis zum 29. März 2010 eintreffen.

Die Elaborate können per Post oder Eilbote zugeschickt werden (es gilt das Speditionsdatum). Außerdem können die Elaborate direkt im Sekretariat abgegeben werden; in diesem Fall wird eine reguläre Quittung als Abgabebestätigung ausgestellt.

Alle Speditionen gehen auf Kosten und Verantwortung der Konkurrenten. Es werden nur Elaborate akzeptiert, die bis zu 7 Tage nach der Frist eingehen, jedoch vor Fristablauf abgeschickt wurden; alle anderen Arbeiten werden ausgeschlossen.

Das Sekretariat und die Organisation haften nicht für Verspätungen oder Verluste der Post.

Die Elaborate der Gewinner und der ausgezeichneten Teilnehmer werden nicht zurückgegeben; alle anderen werden nach ihrer Nutzung für die Ausstellungen, sofern dies schriftlich verlangt wird und die Elaborate von der AIPi nicht gemäß Art. 11 benötigt werden, auf Kosten des Ansehers zurückgegeben. Anfragen zur Rückgabe müssen innerhalb von sechzig Tagen nach Beendigung der letzten Wettbewerbsausstellung – der Internationalen Fachmesse Sia Guest 2010 - eingehen. Die in den folgenden 60 Tagen nicht abgeholt Materialien werden eingestampft.

Art. 6 Ausschliefungen

Am Wettbewerb können nicht teilnehmen:

die Mitglieder der Jury, deren Ehepartner und Verwandte bis zum dritten Grad sowie deren Mitarbeiter;

die Mitglieder des Verwaltungsrats der AIPi, deren Ehepartner und Verwandte bis zum dritten Grad sowie deren Mitarbeiter;

die Mitglieder des Teilhabergremiums der AIPi, deren Ehepartner und Verwandte bis zum dritten Grad sowie deren Mitarbeiter;

die Angestellten der Sponsorfirmen, deren Ehepartner und Verwandte bis zum dritten Grad sowie deren Mitarbeiter;

diejenigen, die bei der Abfassung dieser Ausschreibung mitgearbeitet haben sowie deren Ehepartner und Verwandte bis zum dritten Grad.

Art. 7 Die Jury

Die Jury setzt sich zusammen aus:

- einem Vertreter der Technischen Hochschule Mailand
- " " " der Technischen Hochschule Turin
- " " " der Universität Venedig
- des IFI-Gremiums (Internationaler Verband der Innenarchitekten)
- des ECIA-Gremiums (Europäisches Kollegium für Innenarchitekten)
- der ADI (Vereinigung für Industriedesign)
- der AIAP (Italienische Vereinigung für visuelle Kommunikation)
- den Vertretern der AIPi (Präsident und Projektleiter) " " "
- von Fachzeitschriften
- der Hauptsponsoren
- der Unternehmerwelt

Art. 8 Prämien

Kategorie 1:

1. Platz: das Werk eines zeitgenössischen italienischen Meisters + Prämie in Höhe von € 4000,00

2. Platz: Verdienstplakette + Prämie in Höhe von € 3000,00

3. Platz: Verdienstplakette + Erstattung der Unkosten in Höhe von € 2500,00

Kategorie 2:

1. Platz: 2500,00 € plus Verdienstplakette

2. Platz: 2000,00 € " " "

3. Platz: 1500,00 € " " "

Außerdem wird der Gewinner von Kategorie 2 die Möglichkeit haben, die Realisierung eines Bereichs seines Projekts zu verfolgen, das anlässlich der Internationalen Fachmesse Sia Guest, Ausgabe 2010, vorgestellt werden wird.

Art.9 Ergebnisse und deren Bekanntgabe

Die Beurteilung durch die Jury wird am 11. April 2010 abgeschlossen. Die Ergebnisse werden den Gewinnern per Einschreibebrief mitgeteilt und über die Presse bekanntgegeben; zudem findet eine Prämierungsfeier statt.

Die Jury verbreitet anlässlich der Zeremonie zur Preisverleihung einen Abschlussbericht, wo sie die Bewertungskriterien und Begründungen zur Wahl der ausgezeichneten Projekte nennt.

Die Projekte der Gewinner werden in einer Ausstellung gezeigt und der Öffentlichkeit anlässlich der Prämierungsfeier, die im Mai 2010 in Mailand stattfindet, vorgestellt.

Die Organisation behält sich außerdem die Möglichkeit vor, die eingereichten Arbeiten in der Fachpresse zu veröffentlichen sowie aus ihnen einen Katalog zu erstellen.

Die Wettbewerbsteilnehmer stimmen mit dem Einsenden ihrer Projekte einer Verwendung zu den oben angeführten Zwecken zu; sie sehen davon ab, für diese Verwendungszwecke Forderungen zu stellen.

Art. 10 Annahme

Mit Zusendung der Pläne und einer Kopie der vorliegenden Ausschreibung, ordnungsgemäß unterzeichnet, akzeptieren die Konkurrenten (Einzelpersonen oder Arbeitsgruppen) ohne Vorbehalt die in der Ausschreibung enthaltenen Bedingungen und die Entscheidungen der Jury, sowohl was die Auslegung der Ausschreibung als auch die Bewertung der am Wettbewerb teilnehmenden Projekte betrifft.

Art. 11 Streitigkeiten, ausschließliche Zuständigkeit

Für jede Meinungsverschiedenheit, die sich aus der Zustimmung und Teilnahme des in dieser Ausschreibung erläuterten Wettbewerbs ergibt, ist allein das Gericht Monza zuständig, mit Ausschluss jedes anderen, eventuell mit der Organisation oder dem Teilnehmer in Verbindung stehenden Gerichts.

Der Verantwortliche des Wettbewerbs
Innenarchitekt Sebastiano Raneri
AIPi-Präsident

Der Projektleiter
Innenarchitekt Roberto Blanzieri